



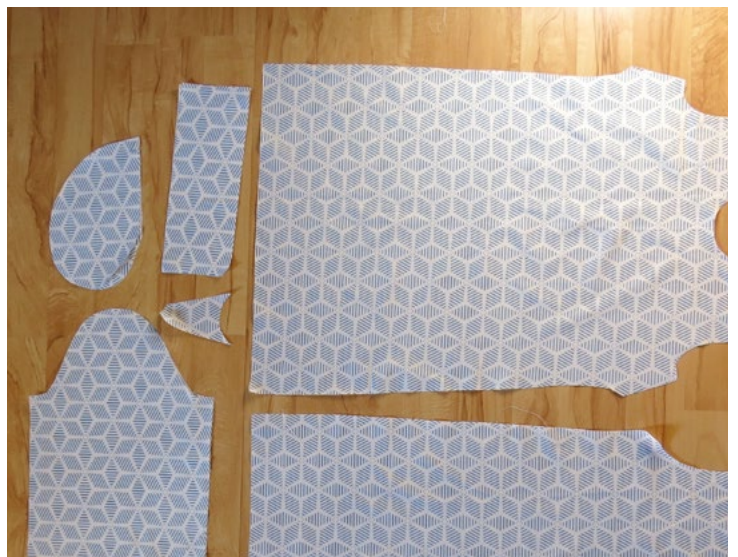
Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Tunika „Carla“ in Größe 34 - 48

empfohlenes Näh-Level  

1 Schnitt 3 Modelle
Kleid · Tunika · Bluse



„Carla“ ist eine sommerliche Tunika, die in der Seitennaht praktische Taschen eingearbeitet hat. Carla macht aber auch als Kleid oder Bluse eine tolle Figur.



Dieses *E-Book* beinhaltet:

- eine Datei für den Ausdruck in einzelnen DIN A4 Blättern zum Zusammenkleben
- eine Datei für den Ausdruck des Schnittmusters im Copyshop in DIN A0
- eine reich bebilderte Nähanleitung

Größentabelle:

Carla fällt leger aus. Wähle die Schnittgröße, die deiner „Kauf-Größe“ entspricht.

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48
BU in cm	80	84	88	92	96	100	104	110
Taille in cm	64	68	72	76	80	84	88	94
HU in cm	88	92	96	100	104	108	112	118

Material: Ich empfehle einen leichten Baumwollstoff, Crinkle oder Leinen.

Ausdruck: Achte beim Ausdruck auf die korrekte Größe des Kontrollkästchens (10 x 10cm)!

D01	D02	D03	D04
C01	C02	C03	C04
B01	B02	B03	B04
A01	A02	A03	A04

Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) aneinander:

Materialverbrauch: bei einer Stoffbreite von 140cm brauchst

Kleid: Gr. 34-38 = 150cm	Gr. 40-42 = 150cm	Gr. 44-48 = 165cm
Tunika: Gr. 34-38 = 135cm	Gr. 40-42 = 135cm	Gr. 44-48 = 150cm
Bluse: Gr. 34-38 = 115cm	Gr. 40-42 = 115cm	Gr. 44-48 = 130cm

Vlieseline H180 oder H200, je nach Festigkeit des Stoffes

optional: 1,20m - 1,50m Kordel

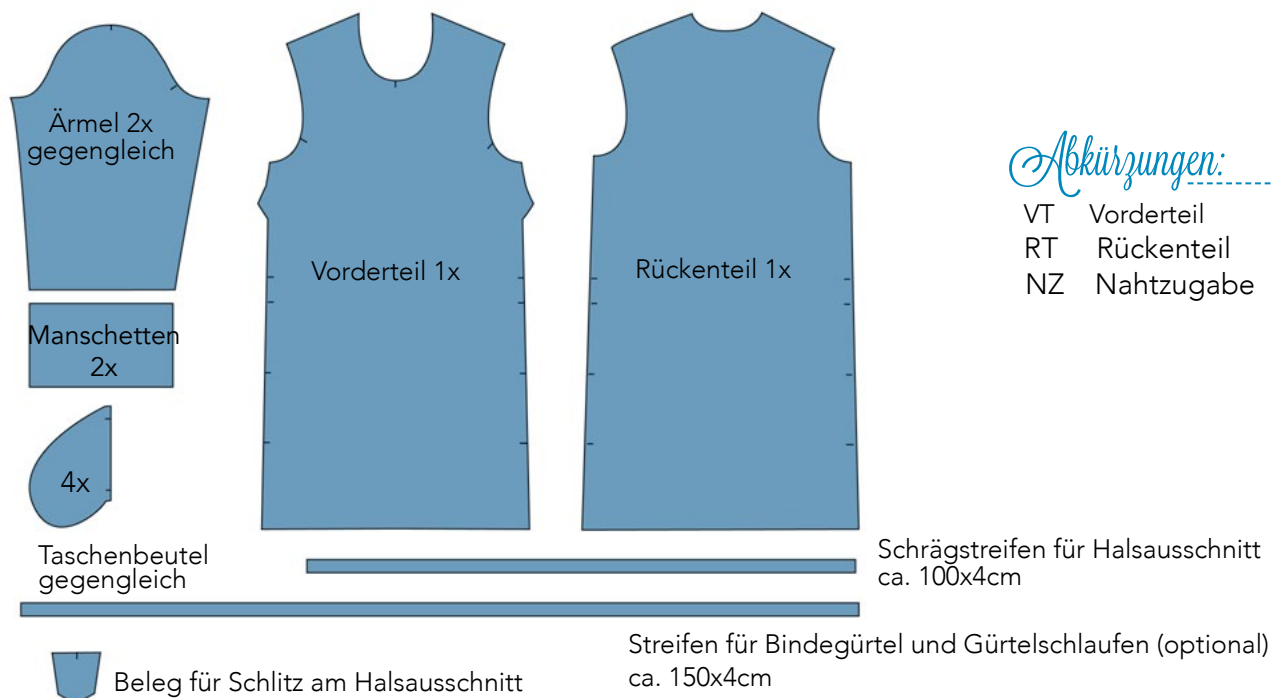
Zuschneiden: je 1x Vorderteil und Rückenteil im Stoffbruch,
2x Ärmel (gegengleich), 1x Beleg für Schlitz,
4x Taschenbeutel,
Schrägstreifen für den Halsausschnitt ca. 4x120cm
optional: Streifen für Bindeband und Gürtelschlaufen

**An den Schnittteilen ist eine Nahtzugabe von 1,0 cm enthalten.
Am Saum sind es 2,0 cm Nahtzugabe.**

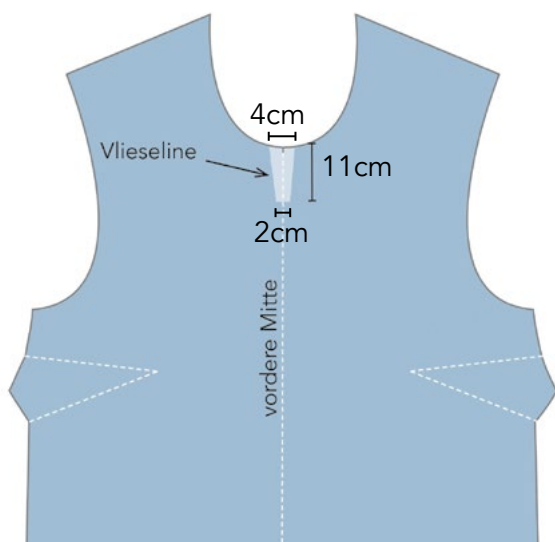
Bitte lies dir vor dem Nähen die Anleitung bis zum Schluss durch!
Dort findest du auch zur Inspiration jede Menge Designbeispiele meines Nähteams!

1. Vorbereiten

Schneide alle Teile zu. Eine NZ (1cm, am Saum 2cm) ist bereits enthalten.
Vergiss nicht, die Markierungen (Knipse) auf den Stoff zu übertragen sowie den Beleg und Manschetten mit Vlieseline bekleben.



Die Arbeitsschritte bis einschließlich Seite 4 sind bei allen drei Modellen gleich.
Bei der Bluse fallen die Schritte für die Seitennahttaschen weg. Dann bitte gleich weiter zur Seite 9.
Den Saumabschluss bei der Bluse kannst du mit oder ohne kleine Schlitzte gestalten



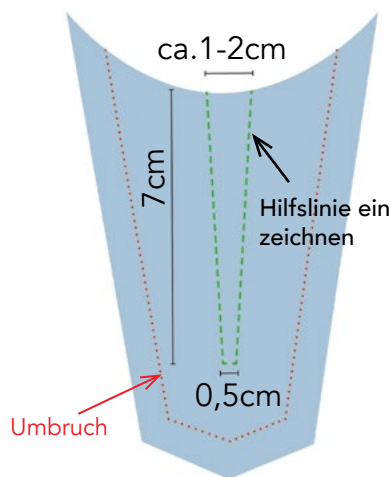
Beklebe mit einem kleinen Reststück Vlieseline auf der **rechten** Stoffseite die Stelle, an der du den Stoff für den Schlitz am Halsausschnitt später einschneidest.

Wenn du möchtest, kannst du Gürtelschlaufen zur Taillierung der Tunika in die Seitennaht mit einnähen.

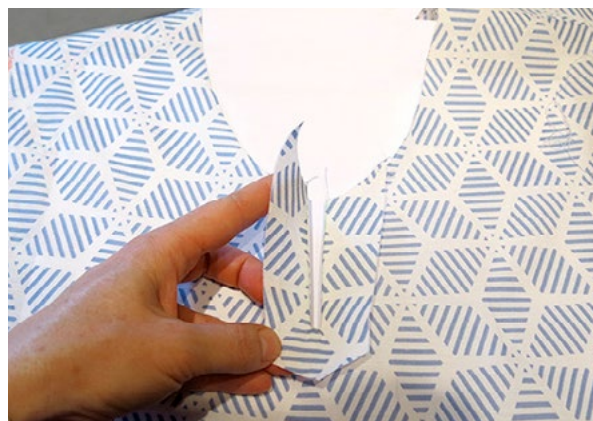
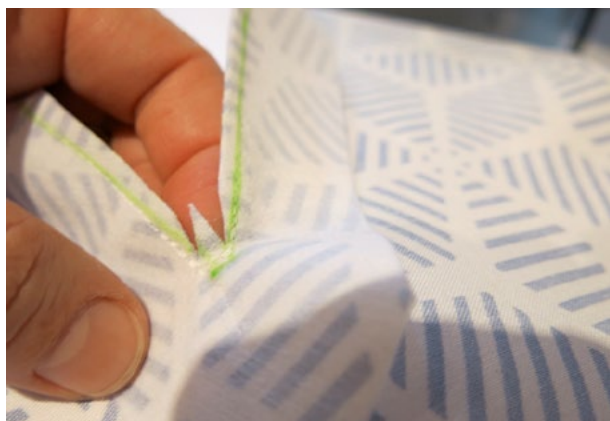
Als Band kannst du eine (gekaufte) Kordel benutzen oder du nähst dir aus einem zusätzlichen dünnen Stoffstreifen das Bindeband und die Gürtelschlaufen.

Genäht wird die *Carla* mit einer „normalen“ Nähmaschine. Lediglich die Kanten werden mit der Overlock oder einem Versäuberungsstich deiner Nähmaschine versäubert.

2. Halsausschnitt - Schlitz



Den Beleg mit Vlieseline bekleben. Zur Erleichterung des genauen Absteppens für den Schlitz, zeichne dir mit einem Trickmarker oder Kreide die Nahtlinien (siehe Skizze) auf den Beleg. Den Beleg nun mit der **rechten Seite** auf die **linke Seite** des VT stecken. An den Hilfslinien entlang absteppen, evtl. in den Ecken verriegeln.



Nun vorsichtig den Beleg und das darunter liegende Oberteil mit einem langen Schnitt und zwei kurzen (direkt in die Ecken) einschneiden. Den Beleg auf die rechte Seite des OT wenden, die Kanten gut umbügeln.



Die NZ vom Beleg (1cm) nun nach hinten umbügeln und feststecken. Bevor du die Schulternähte schließt und den Halsausschnitt fertig stellst, nähe die Brustabnäher und die Naht-Taschen. So liegen die einzelnen Schnitt-Teile flach. Das erleichtert dir das Nähen der Taschen



Den Beleg knappkantig absteppen. Den Überstand oben am Halsausschnitt abschneiden.

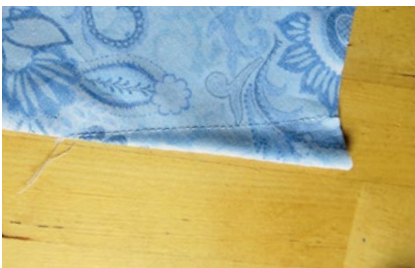
Hinweis:

Bevor du den Ausschnitt fertig nähst, geht es jetzt mit den Seitennahttaschen weiter. Das ist leichter, da du VT und RT noch flach hinlegen kannst bei Nähen der Taschen.

3. *Brustabnäher*

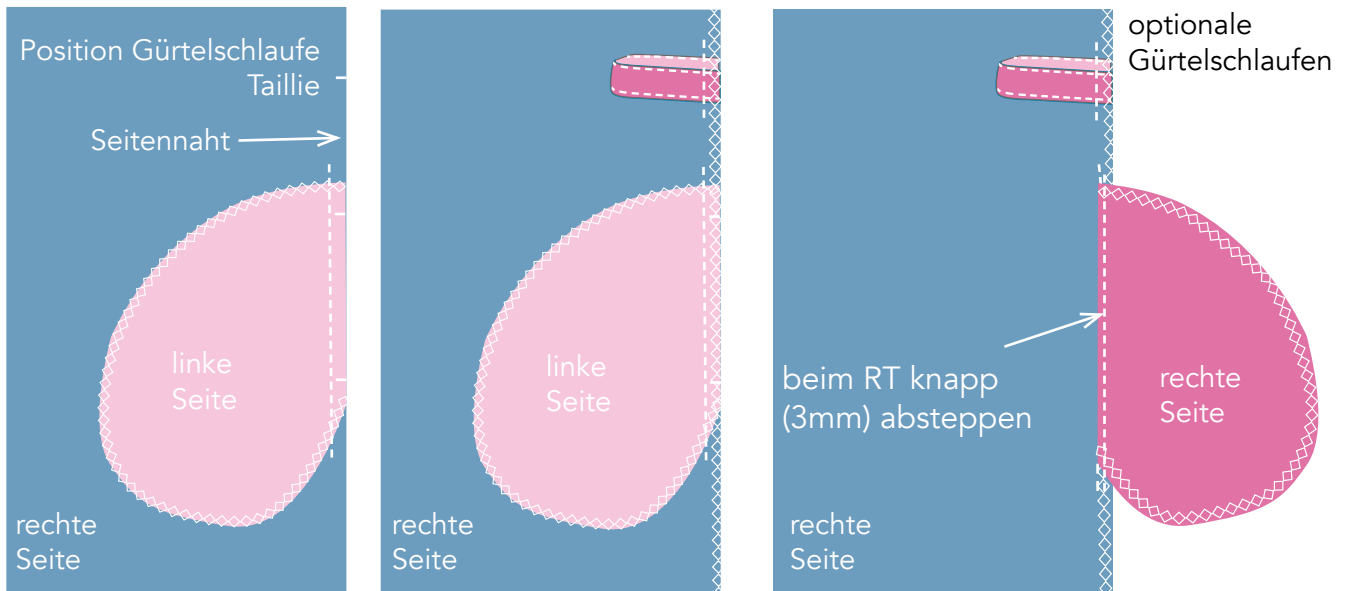


Die Markierungen (Knipse) an der Seitennaht deckungsgleich übereinander legen, Brustpunkt markieren. Abnäher spitz zulaufend nähen, nach unten (Richtung Saum) bügeln.



4. Taschenbeutel, Seitennaht

Schema:



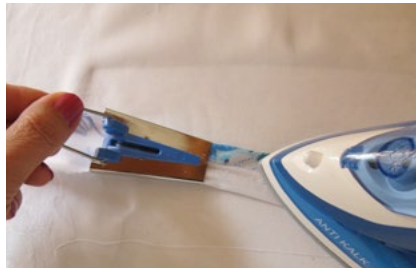
Die vier Taschenbeutel-Teile einzeln versäubern.
Stecke die **versäuberten** Taschenteile an der Seitennaht (Markierungen/Knipse übereinander) fest. Mit 1cm NZ fest nähen. Seitennaht versäubern und zur Seite bügeln. Steppe **nur am RT** die Taschenbeutel knapp (ca. 3mm) auf die NZ ab.

Die verbliebenen 3 Taschenbeutel-Teile genauso arbeiten (2 davon gegengleich = linke Tasche/rechte Tasche).

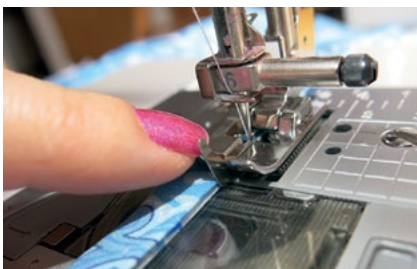
5. Gürtelschlaufen

Die optionalen Gürtelschlaufen sind je ca. 7cm lang. Evtl. hast du einen Rest vom Hals-schrägstreifen übrig. Oder nähst dir aus einem 4x15cm breitem Stoffstreifen zwei Schlaufen: lange Kanten 1cm umbügeln, nochmal zur Hälfte bügeln, schmal absteppen, in zwei Stücke teilen. Vielleicht hast du auch eine passende Kordel/Band in deinem Fundus.

Die Schlaufen an der Taille hilfsweise fixieren/festnähen.

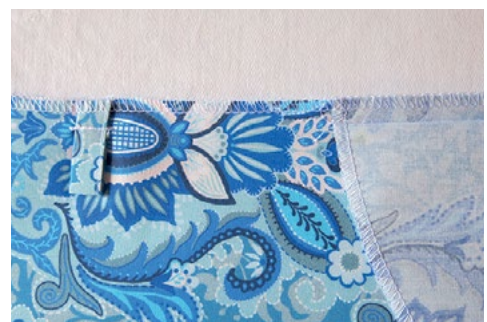


Wenn du vom Halseinfass-Schrägstreifen genügend Länge übrig hast, kannst du davon die Gürtelschlaufen nähen. Ansonsten einen 4cm breiten Streifen zu schneiden (oder reißen im Fadenlauf). Die Kanten 1cm einbügeln (hilfreich ist hier ein Schrägbandformer) und zur Hälfte bügeln, knappkantig absteppen.



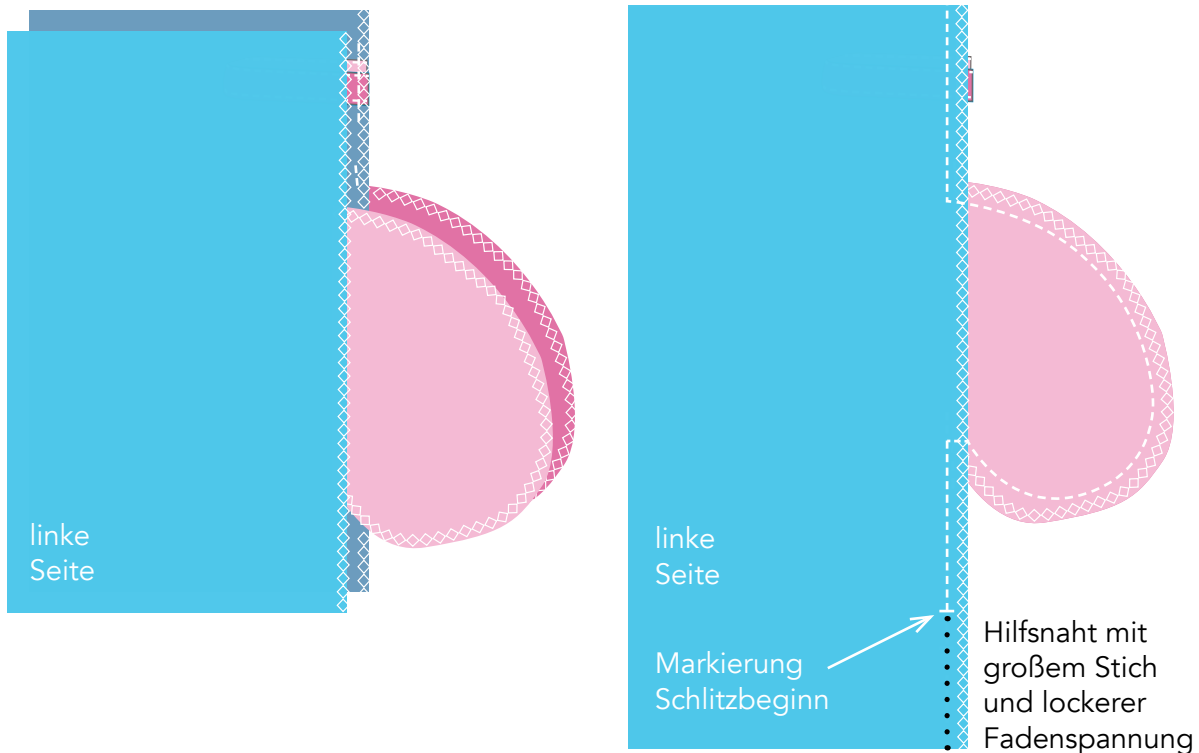
Das akkurate knappkantige Absteppen erleichtert dir ein besonderer Nähfuß. Vielleicht hast du diesen in deinem Zubehör. Die Kanten werden dabei an der kleinen Führungsschiene entlang geführt. Probier es aus!

Die Gürtelschlaufen oberhalb der Taschenteile an der Markierung/Taille feststecken oder mit einer Hilfsnaht fixieren. Alle Seitennähte einzeln versäubern.



6. Seitennähte, Schlitz, Saum

Schema:



Vorder- und Rückenteil sowie die Taschenbeutel rechts auf rechts übereinander stecken. Die Schulter- und Seitennähte inkl. Taschenbeutel schließen, siehe Schema. Bis zur Markierung Schlitz (ca. 16cm vom Saum; je nach evtl. von dir geänderter Länge) nähen, verriegeln. Jetzt die Stichlänge vergrößern und die Fadenspannung reduzieren. Dadurch lässt sich diese kurze Hilfsnaht leichter wieder auftrennen.



Die NZ am Schlitz auseinander bügeln, nach oben hin Richtung Taschenbeutel spitz zulaufend zu Seite. Hilfsnaht auftrennen.



Ansicht der fertigen Nahttaschen.

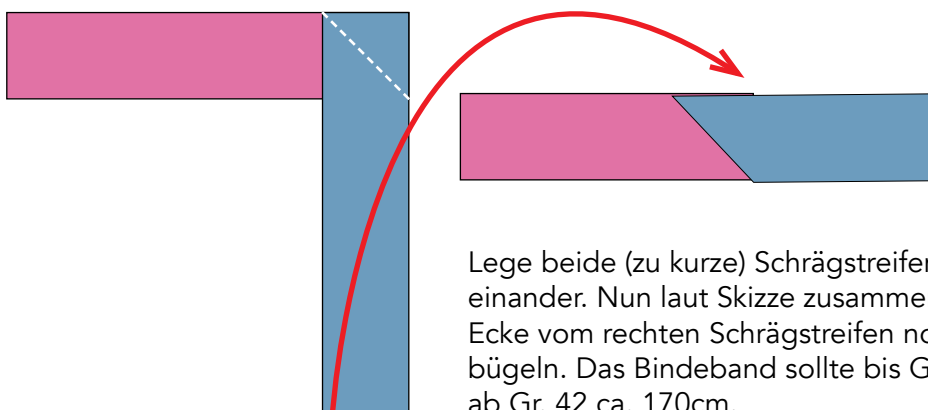


Den Saum unten 2x1cm breit umbügeln, feststecken und nun rundherum inkl. Schlitzkanten absteppen. Die kurze Quernaht oberhalb vom Schlitz verriegeln.

Jetzt wird der Halsschnitt fertig genäht.

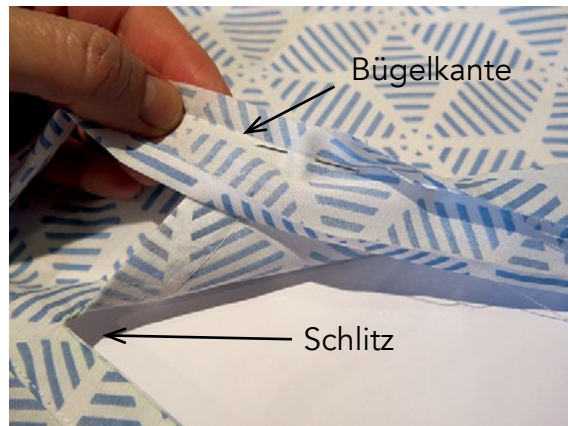
Zuerst musst du den Schrägstreifen für das Annähen vorbereiten. Das machst du genau so wie die Gürtelschlaufen (siehe Seite 7: Punkt „Gürtelschlaufen“, die ersten drei Fotos).

Tipp: solltest du den Schrägstreifen aus einzelnen Stücken zusammennähen müssen, weil dein Stoff nicht ausreichend war, kannst du ihn am besten so zusammen nähen:

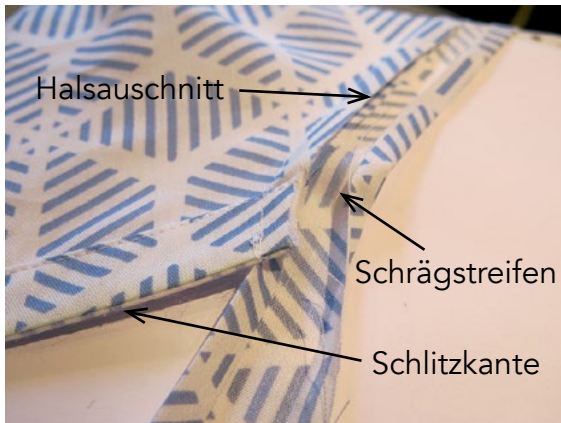


Lege beide (zu kurze) Schrägstreifen im rechten Winkel übereinander. Nun laut Skizze zusammennähen. Klappe die untere Ecke vom rechten Schrägstreifen noch, die Naht auseinander bügeln. Das Bindeband sollte bis Gr. 40 ca. 150cm lang sein, ab Gr. 42 ca. 170cm.

Der Vorteil dieser Art des Zusammennähens ist, dass sich die Verdickung durch das Zusammennähen auf der Streifen schräg verteilt und du keinen dicken Wulst an einer einzigen Stelle (nämlich an der Naht) hast, der evtl. die weitere Verarbeitung unnötig schwer macht.



Den Schrägstreifen bündig auf die linke Seite vom Halsauschnitt stecken. Dabei vorne am Schlitz ca. 20cm für die Bindebänder überhängen lassen. In der Bügelkante den Schrägstreifen an den Ausschnitt nähen.



Die gegenüber liegende Kante des Schrägstreifens über die soeben genähte Naht feststecken. Den überhängenden Streifen zur Hälfte übereinander falten.



Den Schrägstreifen nun komplett annähen. Beginne beim Nähen an einem Ende des überhängenden Stoffstreifens (Bindebänd). Ich habe die Enden der Bindebänder mit einem Knoten fixiert. Evtl. kannst du hier auch noch eine Perle (mit großem Loch) auffädeln.

7. Ärmelnähte, Manschetten



Ärmelkanten rechts auf rechts legen und zusammennähen. Versäubern.



Die Manschetten zu Hälfte rechts auf rechts legen. Die kurzen Seiten zusammennähen, wenden. Die Kanten gut bügeln.



Ärmel auf rechts drehen. Gegenüber der Naht eine Markierung am Saum (Stecknadel) setzen.



An dieser Markierung stoßen die Kanten der Manschette aneinander. Manschette rundherum fixieren.

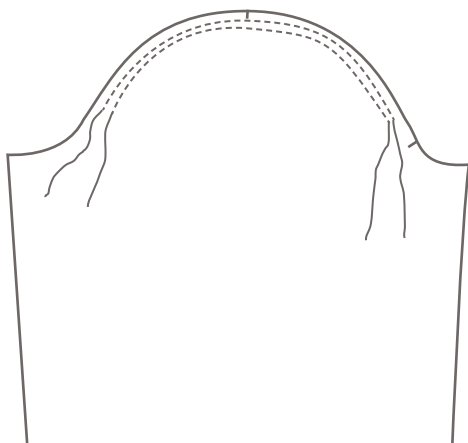


Rundherum die Manschette an den Ärmel nähen. An den Anstoßkanten evtl. verriegeln. Versäubern.

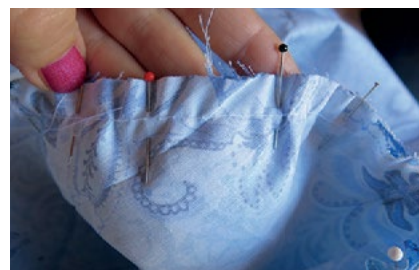
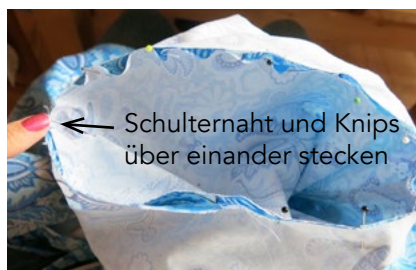


Die NZ zum Ärmel bügeln. NZ füßchenbreit absteppen.

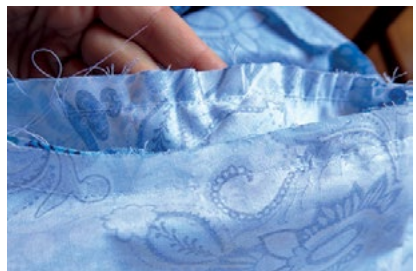
8. Ärmel einnähen



Jeder Ärmel hat eine gewisse „Mehrweite“ gegenüber dem Armloch. Diese wird für eine komfortable Bewegungsfreiheit benötigt. Um die Mehrweite besser zu regulieren, nähe dir eine, besser zwei parallele Hilfsnähte im Abstand von 0,75cm und 1,3cm von der Stoffkante mit großem Stich und niedriger Fadenspannung. Lasse längere Fäden hängen. Ziehe nun an den Fäden **einer** Stoffseite. Die Mehrweite kräuselt sich zusammen. Verteile diese nun so, dass der Ärmel gut ins Armloch passt, **ohne** Falten zu bilden.



Stecke den Ärmel rechts auf rechts in die Kugel. Beachte dabei den Knips, der dir den vorderen Ärmel markiert. Stecke die Seitennähte und den Knips für die Schulternahtposition übereinander. Die Mehrweite gut verteilen. Es sollen sich **keine** Falten bilden!



Nähe den Ärmel ein. Wenn du zwei Hilfsnähte gemacht hast, dann genau zwischen diesen. (Ich habe nur eine Hilfснаht). Bügle die Mehrweite nun vorsichtig flach. Versäubere die NZ und bügle diese zur Seite.

Jetzt nur noch das Bindeband durch die Gürtelschlaufen einfädeln....

und fertig ist deine *Carla!*

Viel Freude beim Tragen!